

Finanza Hohwacht

Sitzung vom 24.11.2016

Seite 1

in Hohwacht, Bürgertreff

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Karin Schöning	13.
2. Werner Bögner	14.
3. Wolfgang Bünjer	15.
4. Peter Schuldt	16.
5. Dr. Achim Zeidler	17.
6.	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. GVin Kaewel, GV Bakker, Kruse, Lilienthal, Thiele
11.	2. bM B. Schwabedissen
12.	3. Frau Köhler, Gemeinde Hohwacht –Kurbetrieb-
	4. Herr Less, Amt Lütjenburg
	5. 5 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Carsten Kühl	1
2. Christoph Bünz	2.
3. BM Matthias Potrafky	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 10.11.2016 auf Donnerstag, den 24.11.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (01.12.2015)
3. Einwohnerfragestunde
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten Sitzung – nicht öffentlicher Teil
5. Jahresabschluss 2015 „Kurbetrieb“
6. Wirtschaftsplan 2017
7. Haushaltssatzung 2017
8. Niederschlagswasserbeseitigung - Abrechnung 2015
9. Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Hohwacht für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Hohwacht - Neudorf
10. Einwohnerfragestunden
11. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden können.

2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (01.12.2015)

Die Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2015 wird genehmigt.

- 5 dafür -

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten Sitzung - nicht öffentlicher Teil

Zu den Beschlüssen - nicht öffentlicher Teil - aus der Sitzung vom 01.12.2015 gibt die Vorsitzende bekannt:

- ein Stundungsantrag wurde zur weiteren Behandlung und Beschlussfassung an die Gemeindevertretung verwiesen.
- Der Gemeindevertretung wurde empfohlen, 4 Dienstleistungsverträge zu den Themen Gemeindemarketing, Regionalmarketing, Info und Service und Veranstaltungen abzuschließen.

5. Jahresabschluss 2015 „Kurbetrieb“

Die Vorsitzende teilt mit, dass am 15.11.2016 die Schlussbesprechung mit dem Wirtschaftsprüfer, Herrn Höppner, und dem Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt des Kreises stattfand. Sie stellt den Jahresabschluss anhand der Eckdaten der zugegangenen Vorlage vor. Herr Lilienthal gibt weitere Erklärungen zum Jahresabschluss und verweist insbesondere auf den Abriss des Schwimmbades. Die Restbuchwerte der Anlagen entsprechen dabei der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage. Insgesamt fiel der Verlust aus dem operativen Geschäft erheblich niedriger aus als geplant.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Hohwacht für das Wirtschaftsjahr 2015 wird wie folgt festgestellt:

Die Bilanz zum 31.12.2015 wird auf 3.273.017,76 € und der Verlust für den Kurbetrieb in der Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 auf 459.034,25 € festgestellt. Dieser Verlust ist in Höhe von 333.405,25 € aus dem Haushalt der Gemeinde zu decken. Die Gemeinde hat bereits einen Betriebsmittelzuschuss in Höhe von 270.700,00 € dem Kurbetrieb zugeführt. Der Restbetrag in Höhe von 62.705,25 € ist noch an den Kurbetrieb zu überweisen.

Außerdem wird der restliche Verlust in Höhe von 125.629,00 € durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt. Die Summe der Erträge wird auf 843.616,38 € und die Summe der Aufwendungen auf 1.302.650,63 € festgestellt.

2. Behandlung des Jahresverlustes

Ein Betrag in Höhe von 333.405,25 € ist aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen und ein Betrag in Höhe von 125.629,00 € ist aus der allgemeinen Rücklage zu entnehmen, um den Verlust des Jahres 2015 auszugleichen.

- 5 dafür -

Hinsichtlich der Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2016 ergeht folgender weiterer Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treukom GmbH, Bendestorf, mit der Prüfung des Jahresabschlusses „Wirtschaftsjahr 2016“ zu beauftragen. Das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Plön ist entsprechend zu benachrichtigen und wird gebeten, den Prüfungsauftrag zu erteilen.

- 5 dafür -

6. Wirtschaftsplan 2017

Hierzu ist der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 als Vorlage zugegangen. Frau Köhler erläutert detailliert die Ansätze des Erfolgsplanes und des Vermögensplanes. Es erfolgt eine kurze Aussprache, in der die auftretenden Fragen beantwortet werden.

Sodann wird der Gemeindevertretung empfohlen, den Wirtschaftsplan 2017 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

- 5 dafür -

7. Haushaltssatzung 2017

Hierzu sind die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 mit Anlagen als Vorlagen zugegangen. Die Vorsitzende erläutert die Eckdaten der Haushaltssatzung. Hinsichtlich der Genehmigung von unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen wird vorgeschlagen, die Kompetenz der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters auf 4.000,00 € zu erhöhen.

Der Gemeindevertretung kann ein ausgeglichener Haushaltsplan vorgelegt werden. Es werden sodann die wesentlichen Ansätze und Veränderungen zum vorangegangenen Haushaltsjahr betrachtet. Auftretende Fragen werden von der Vorsitzenden und dem Vertreter der Verwaltung beantwortet.

In der sich anschließenden Aussprache verweist Herr Lilienthal auf die Einnahmen des Vermögenshaushaltes, die im Wesentlichen auch durch Heranziehung der Bürger/innen zu Anlieger- bzw. Erschließungsbeiträgen fließen werden. Er verweist auf die geltende Rechtslage. Danach ist die Gemeinde gehalten, diese Beiträge zu erheben. Mit Erlass der Satzungen wurde für die Gemeinde Hohwacht im Vergleich zu anderen Gemeinden ein moderater, niedriger Beteiligungssatz festgelegt.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2017 wird erlassen. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2020 wird gebilligt. Der Stellenplan wird dem Haushaltsplan 2017 beigefügt.

- 5 dafür -

8. Niederschlagswasserbeseitigung - Abrechnung 2015; Gebührenbedarfskalkulation Niederschlagswasserbeseitigung 2017

Hierzu sind Vorlagen zugegangen, die von der Vorsitzenden unter Benennung der Eckdaten für die Erträge und Aufwendungen erläutert werden.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Abrechnung für das Jahr 2015 zur Niederschlagswasserbeseitigung zur Kenntnis zu nehmen.

- 5 dafür -

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Gebührenbedarfskalkulation 2017 für die Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde Hohwacht zur Kenntnis zu nehmen und die Gebühr auf 30,00 € pro Berechnungseinheit durch Satzungsänderung festzusetzen.

- 5 dafür -

9. Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Hohwacht für die

Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Hohwacht - Neudorf

Hierzu sind eine Vorlage und die Mustersatzung ergangen, die von der Vorsitzenden zur Einführung erläutert werden. Es folgt eine kurze Aussprache, zu den in der Mustersatzung vorgesehenen Beträgen. Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Wehrführung wird angeregt, die Beträge zu erhöhen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Hohwacht für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Hohwacht - Neudorf - mit folgenden Änderungen zu erlassen:

§ 7 Absatz 7 streiche 500,00 €, setze 1.000,00 €

§ 8 Absatz 3 streiche 500,00 €, setze 1.000,00 €

§ 9 Absatz 2 streiche 500,00 €, setze 1.000,00 €

- 4 dafür -

(Bemerkung: Herr Bünjer war während der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.)

10. Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer fragt nach dem Wert der Ausbuchtung des abgerissenen Schwimmbades. Die Frage wird von Frau Köhler beantwortet (Werteinheit 125.000,00 €).

Es folgt eine Nachfrage zur derzeitigen Einwohnerzahl.

Mit der zuletzt amtlich festgestellten Zahl beträgt die Einwohnerzahl in der Gemeinde Hohwacht 840.

11. Verschiedenes

Die Vorsitzende verweist auf folgende anstehende Termine:

- Anleuchten des Weihnachtsbaumes 26.11.2016 ab 15.00 Uhr
- Adventliches Kaffeetrinken mit Senioren 11.12.2016

Protokollführer: